



## RundBrief (13/2022)

Regionalbüro Münster und das westl. Münsterland

vom 12.12.2022

1

### Inhalt des Rundbriefs

 Finanzierungsmöglichkeiten für die Gestaltung von Angeboten für Pflegende Angehörige .....	1
 Office-Schulung für Mitarbeitende in Pflege- und Betreuungseinrichtungen....	2
 Sind Sie Pflegefachkraft und Double Duty Carer? .....	2
 Online-Dialog „Immer noch unerreicht, oder doch schon? Pflegende Angehörige“ .....	3
 Ratgeber „Demenz – Anregungen für Partnerinnen und Partner“.....	3
 „Generationen zusammenführen - warum?“ Online-Fortbildung zum Generationenlotsen nach dem Dülmener Modell .....	4
 Termine und Veranstaltungen.....	4

### Finanzierungsmöglichkeiten für die Gestaltung von Angeboten für Pflegende Angehörige

Die Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz stellen eine überarbeitete Auflage zu den Finanzierungsmöglichkeiten für die Gestaltung von Angeboten für die Zielgruppe Pflegende Angehörige zur Verfügung. Die Gestaltung von Angeboten für die Zielgruppe Pflegende Angehörige kann unterschiedlichen Zielsetzungen und Arten der Ausgestaltung verfolgen. Diese können so vielfältig sein wie die Zielgruppe selbst. Wichtig ist dabei auch die Frage, wie Angebote finanziert werden können.

In dieser Broschüre sind zentrale Aspekte rund um die unterschiedlichen Formen der Finanzierung von Angeboten gesammelt. Außerdem finden sich hier einige Beispiele guter Praxis in diesem Themenfeld sowie Tipps zum Weiterlesen.

Hier gelangen Sie direkt zum [kostenlosen Download der Broschüre](#).



## Office-Schulung für Mitarbeitende in Pflege- und Betreuungseinrichtungen

Immer mehr Einrichtungen setzen auf die Digitalisierung von Arbeits- und Organisationsprozessen, um deren Effizienz zu steigern, die Arbeitsabläufe zu vereinfachen und die Mitarbeiterzufriedenheit zu fördern. Doch was aber, wenn ein Teil der Mitarbeitenden selber kaum Erfahrung im Umgang mit dem Computer hat und bereits die Einführung von MS-Office den Mitarbeitenden Probleme bereitet?

Häufig fangen hier die Schwierigkeiten schon bei der Nutzung der hauseigenen E-Mail-Adressen an. Besonders deutlich wird es dann z. B. bei der Terminplanung und -Verwaltung sowie der Anwendung von Text- und Tabellenprogrammen z. B. zur Planung von Veranstaltungen oder zur Pflege von Bestandslisten.

2

Mit einer Office-Schulung speziell für Mitarbeitende in Pflege- und Betreuungseinrichtungen versetzen die Mitarbeitenden von FördiKo GmbH Teams in die Lage, souverän und effizient mit den Anforderungen des digitalen Arbeitsalltags umzugehen, damit zukünftig wieder mehr Zeit für die Pflege bleibt.

In der Weiterbildung werden Grundkenntnisse zur Nutzung von Outlook, Word und Excel vermittelt und Mitarbeitende fit für den digitalen Arbeitsalltag gemacht.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Weitere Angebote von FördiKo können Sie auf der [Homepage von FördiKo](#) entdecken.

## Sind Sie Pflegefachkraft und Double Duty Carer?

Studierende der Pflegewissenschaft von der evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe suchen Pflegefachkräfte aus der stationären Langzeitpflege, die zugleich Pflegenden Angehörige sind, aus dem Raum Münster/Münsterland kommen und Lust haben, an einer Studie teilzunehmen.

Das Ziel der Studie ist es, die besonderen Bedarfe von Pflegefachkräften, die gleichzeitig Pflegenden Angehörige sind, zu erfassen und darauf angepasste Maßnahmen zur Vereinbarkeit zu entwickeln.

Es werden qualitative Interviews durchgeführt, die jeweils 30 bis 60 Minuten dauern und in der jeweiligen Einrichtung oder per Zoom durchgeführt werden können.

Wenn Sie Interesse haben, an der Befragung teilzunehmen, melden Sie sich per E-Mail an [anna.kersting1@evh-bochum.de](mailto:anna.kersting1@evh-bochum.de).

Alle Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie im kleinen Vorstellungsfilm hier: <https://alter-pflege-demenz-nrw.de/akteure/2022/12/07/sind-sie-pflegefachkraft-und-double-duty-carer/>



Achtermannstr. 11, 48143 Münster  
Tel.: 0251 981689 23340  
E-Mail: [regionalbuero-muenster@rb-apd.de](mailto:regionalbuero-muenster@rb-apd.de)  
[www.alter-pflege-demenz-nrw.de](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de)

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN



## Online-Dialog „Immer noch unerreicht, oder doch schon? Pflegende Angehörige“

Im Rahmen der Landesinitiative Gesundheitsförderung und Prävention NRW (<https://www.lgp.nrw/>) wird bis 2024 das Schwerpunktthema „seelische Gesundheit“ fortgesetzt. Mit dem Blick auf Ältere wird die lebensphasenorientierte Arbeit mit einer Online-Dialog-Reihe unterstützt. Der erste Teil der Reihe findet zum Thema „Immer noch unerreicht, oder doch schon? Pflegende Angehörige“ am Donnerstag, den 19.01.2023 von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt.

3

Die Veranstaltung bietet ein Forum für Austausch, Diskussion und Vernetzung zum Thema und beinhaltet Beiträge von Fachexpert\*innen aus Forschung und Praxis. Manuela Anacker (Sozialverband VdK Nordrhein-Westfalen e.V.) wird zum Einstieg auf der Grundlage einer Befragung einen Einblick zur Situation pflegender Angehöriger in NRW geben. Dr. Sarah Hampel (Kuratorium Deutsche Altershilfe) wird in ihrem Input die subjektiven Gesundheitsvorstellungen und das Gesundheitshandeln pflegender Angehöriger thematisieren. Arnd Bader (Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Bergisches Land) wird zum Thema Resilienz und pflegende Angehörige praktische Übungen vorstellen.

Anmeldung bis zum 16.01.2023 unter: <https://www.lzg.nrw.de/11341875>

## Ratgeber „Demenz – Anregungen für Partnerinnen und Partner“

Der Demenz-Ratgeber des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP) wurde überarbeitet. Die Diagnose Demenz betrifft oft die ganze Familie und auch die Partnerschaft. Aufgaben und Rollen ändern sich. Einerseits stehen aufgrund der Erkrankung viele alltagspraktische Herausforderungen im Vordergrund, zum Beispiel die Pflege und Betreuung. Andererseits gilt es, die Situation auch gefühlsmäßig zu bewältigen, etwa Angst vor anstehenden Aufgaben, Trauer oder Wut über den Verlust der gewohnten Beziehung.

Der ZQP-Ratgeber *Demenz – Anregungen für Partnerinnen und Partner* vermittelt prägnant und in einfacher Sprache Basiswissen zur Erkrankung und gibt Tipps zur Alltags- und Beziehungsgestaltung. Der Ratgeber liegt jetzt in der 12. überarbeiteten Version vor und kann kostenfrei als Broschüre bestellt oder als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Hier können Sie den Ratgeber kostenfrei herunterladen:

<https://www.zqp.de/demenz-umgang/>



Achtermannstr. 11, 48143 Münster  
Tel.: 0251 981689 23340  
E-Mail: [regionalbuero-muenster@rb-apd.de](mailto:regionalbuero-muenster@rb-apd.de)  
[www.alter-pflege-demenz-nrw.de](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de)

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN



## „Generationen zusammenführen - warum?“ Online-Fortbildung zum Generationenlotsen nach dem Dülmener Modell

Dass alle Generationen einer Familie unter einem Dach leben können, gehört heute zur großen Ausnahme. Der Wunsch nach einem Miteinander, nach gemeinsamer Zeit und gegenseitigem Erfahrungsaustausch bleibt jedoch bestehen. Die unterschiedlichen sozialen Einrichtungen und Institutionen, Vereine, Verbände und Kirchengemeinden, versuchen für jede Generation ein passendes Angebot bereitzuhalten. Kinder- und Jugendzentren, Familien-, Erwachsenenbildung oder Senioreneinrichtungen – Alle können dabei sein.

4 Doch ist diese Trennung der Generationen überhaupt noch zeitgemäß, wenn wir uns doch nach Kontakt zu anderen Altersgruppen sehnen? Oder sind wir einfach zu unterschiedlich, als dass ein Angebot für mehrere Generationen funktionieren könnte?

Die Familienbildungsstätte Dülmen bietet mit dieser Fortbildung zum Generationenlotsen freiwilligen sowie neben- und hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen aus sozialen Einrichtungen, Vereinen und Verbänden die Möglichkeit zu erfahren, was sich hinter dem Generationenbegriff verbirgt, welches Grundkonzept der Ansatz intergenerativen Arbeitens verfolgt und welche Potentiale und Chancen er durch Angebote des Übereinander-, Voneinander- sowie Miteinander-Lernens für seinen Adressatenkreis bereithält.

Ziel der vierteiligen Kompaktfortbildung vom 23.01. bis 13.02.2023 ist die Sensibilisierung als erste Ansprechpartner\*in für die Entwicklung und Etablierung intergenerativer Arbeit in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen, Mehrgenerationenhäusern, Vereinen, Verbänden und Pfarrgemeinden.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.fbs-duelmen.de/produkt/generationen-gemeinsam-fortbildung-zum-generationenlotsen-fuer-soziale-einrichtungen-vereine-und-verbaende-2/>

## Termine und Veranstaltungen

**17. – 28.04.2023**

### **Basisqualifizierung zur Alltagsbegleitung**

(DRK-Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe, Bocholt)

[Weitere Informationen](#)

Termine zur **Qualifizierung (AnFöVO), Pflege- und Demenzkurse (zzgl. Nachbarschaftshilfe) sowie weitere Veranstaltungen** finden Sie auf der [Website unseres Regionalbüros](#).



Achtermannstr. 11, 48143 Münster  
Tel.: 0251 981689 23340  
E-Mail: [regionalbuero-muenster@rb-apd.de](mailto:regionalbuero-muenster@rb-apd.de)  
[www.alter-pflege-demenz-nrw.de](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de)

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN





Achtermannstr. 11, 48143 Münster  
Tel.: 0251 981689 23340  
E-Mail: [regionalbuero-muenster@rb-apd.de](mailto:regionalbuero-muenster@rb-apd.de)  
[www.alter-pflege-demenz-nrw.de](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de)

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

